

Park&Ride-Platz wird teurer

Der Gemeinderat Buxheim arbeitet in seiner letzten Sitzung in dieser Wahlperiode noch einige Punkte ab

erstellt am 23.04.2020 um 20:13 Uhr

Buxheim - Um den Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Krise gerecht zu werden, fand die Sitzung des Gemeinderats Buxheim in der Aula der Grundschule statt.



Bunte Tische und viel Platz: Der Gemeinderat Buxheim tagte wegen der Corona-Pandemie in der Aula der Grundschule. | Foto: Rasch

Bürgermeister Benedikt Bauer machte zu Beginn darauf aufmerksam, dass dies die letzte Sitzung in der bisherigen Zusammensetzung sei. Hinsichtlich der Errichtung eines Firmenpylons und der Änderung der Grundstücksmauer am Schlehenweg hatten die Mitglieder des Gemeinderates keine Einwände, der Bereich entlang der Mauer werde nach Ausführung der Maßnahme naturnah gestaltet. Auch der Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage an der Eitensheimer Straße fand die Zustimmung des Gremiums, die Abweichungen bezüglich der Abstandsflächen seien ebenfalls kein Problem, da die Nachbarn alle einverstanden wären.

Der Antrag, die Fischergasse für den Lkw-Verkehr zu sperren, wurde einstimmig abgelehnt. Die Gemeinde wird deshalb beim Landratsamt keinen entsprechenden Antrag stellen.

Bezüglich eines Antrages, am Funkmast Moosmühlweg Gehölze zu pflanzen, hatte die Gemeinde bereits im Vorfeld die Meinung der Unteren Naturschutzbehörde eingeholt. Diese stünde der Maßnahme äußerst positiv gegenüber, berichtete der Rathauschef. Der Gemeinderat befürwortete die Pflanzung der geplanten Gehölze mit großer Mehrheit. Die Zufahrt für die Landwirte sei problemlos möglich, die Pflege der Pflanzen und den erforderlichen Rückschnitt übernimmt die Gemeinde.

Die Schlussrechnung für die Erstellung des Park&Ride-Platzes in Tauberfeld fiel um 25000 Euro höher aus als zunächst geplant. Der Gemeinderat genehmigte den Nachtrag und die Massenerhöhungen ohne Gegenstimme. Zurückzuführen seien die Mehrkosten zum einen auf die Pflasterarbeiten und die Gestaltung der Bushaltestelle und zum anderen auf die bestehende Kabelführung der Deutschen Bahn. Vom Landkreis erhält die Gemeinde für die Aufstellfläche der Bushaltestelle einen Betrag in Höhe von etwa 16000 Euro, so dass letztlich ein Mehrbetrag von 9000 Euro zu tragen sei, hieß es.

Für die Baumaßnahmen an der Kläranlage lag ein Nachtragsangebot in Höhe von 12100 Euro vor. Für die neue Photovoltaik-Anlage war ein eigener Zähler und ein Zählerschrank einzubauen, erläuterte der Bürgermeister. Der Nachtrag wurde einstimmig genehmigt.

Ohne Gegenstimme befürwortete der Gemeinderat die Beschaffungen für die Freiwilligen Feuerwehren Buxheim und Tauberfeld. Für die Feuerwehr Tauberfeld werden vier neue Atemschutzgeräte (PSF 5000) gekauft. Für die Geräte stünde der Wechsel der Tragegurte bevor und in zwei Jahren wäre die große Prüfung fällig. Hier fallen pro Gerät Kosten in Höhe von 680 Euro an, ein Neugerät kostet 1100 Euro. Bis in etwa zwei Jahren werden keine Ersatzteile mehr für die Geräte zu bekommen sein. Die Altgeräte der Feuerwehr Tauberfeld gehen an die Feuerwehr Buxheim, somit wären für die nächste Zeit auch benötigte Ersatzteile verfügbar. Die Maßnahme erfolgte natürlich nach Absprache mit den jeweils zuständigen Kommandanten.

Vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wurde der Jahresabschluss der Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2018 erstellt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gewinn in Höhe von 56571,31 Euro.

Unter dem Punkt Verschiedenes informierte Bürgermeister Bauer das Gremium noch darüber, dass für den Monat April die kommunale Verkehrsüberwachung abgesagt wurde. Aufgrund der momentanen Situation hinsichtlich der Corona-Krise sei eine Messung wegen des stark verringerten Verkehrsaufkommens nicht erforderlich.

Das bisher für die Lagerung von Erdaushub genutzte Grundstück in Tauberfeld wurde abgeräumt und für die Lagerung der anfallenden Massen bei der Sanierung der Tauberfelder Straße vorbereitet, da der Aushub dort auch beprobt werden muss. Nach Ende der Baumaßnahme wird das Grundstück wieder saniert. Der Alte Sportplatz in Tauberfeld wurde begradigt, um die im Herbst anfallenden Mäharbeiten problemlos erledigen zu können, erklärte der Bürgermeister auf Nachfrage. Ebenso werde die Gemeinde auf Antrag die Erstellung von Tafeln für die bunten Corona-Steine unterstützen, die momentan im gesamten Ortsgebiet zu finden sind. Die Gestaltung und Fertigung der Tafeln könnten die Kitas und die Grundschule Buxheim übernehmen. EK

© donaukurier.de | Hans Rasch

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Park-Ride-Platz-wird-teurer;art575,4558541>